

DIE KRAFT EINER

VISION

Neues aufbauen wie Nehemia





Krisenstimmung

Thomas Paine:

«Was wir zu leicht bekommen,
schätzen wir zu gering.»

DIE KRAFT EINER

VISION

Neues aufbauen wie Nehemia

Krisenstimmung

Nehemia 5,1-5 :

Es erhob sich aber ein großes Geschrei des Volkes und ihrer Frauen gegen ihre Brüder, die Juden. Und etliche sprachen: Wir, unsere Söhne und unsere Töchter sind viele; und wir müssen uns Getreide beschaffen, damit wir zu essen haben und leben können! Andere sprachen: Wir mußten unsere Äcker, unsere Weinberge und unsere Häuser verpfänden, damit wir Getreide bekommen in der Hungersnot! Etliche aber sprachen: Wir haben uns Geld leihen müssen auf unsere Äcker und unsere Weinberge, damit wir dem König die Steuern zahlen können. Nun sind ja unsere Brüder vom gleichen Fleisch und Blut wie wir, und unsere Kinder sind wie ihre Kinder. Und siehe, wir müssen unsere Söhne und unsere Töchter in die Leibeigenschaft bringen, und von unseren Töchtern sind schon etliche zu leibeigenen Mägden geworden, und es steht nicht in unserer Macht, es zu verhindern, da ja unsere Äcker und Weinberge bereits anderen gehören!

Krisenstimmung

Nehemia 5,6:

Als ich aber ihr Geschrei und diese Worte hörte,
wurde ich sehr zornig.

Krisenstimmung

Marcus Aurelius:

«Oft tut auch der Unrecht, der nichts tut.
Wer das Unrecht nicht verbietet,
wenn er kann, der befiehlt es.»

DIE KRAFT EINER

VISION

Neues aufbauen wie Nehemia

Krisenstimmung

Nehemia 5,7-9:

Als ich aber ihr Geschrei und diese Worte hörte, wurde ich sehr zornig. Dann überlegte ich bei mir selbst, und ich wies die Vornehmsten und Vorsteher zurecht und sprach zu ihnen: Wollt ihr Wucher treiben an euren Brüdern? Und ich brachte eine große Versammlung gegen sie zusammen, und sprach zu ihnen: Wir haben unsere Brüder, die Juden, die an die Heiden verkauft waren, so weit es uns möglich war, losgekauft; ihr aber wollt sogar eure eigenen Brüder verkaufen? Sollen sie sich etwa an uns verkaufen? Da schwiegen sie und fanden keine Antwort. Und ich sprach: Was ihr da tut, ist nicht gut! Solltet ihr nicht in der Furcht unseres Gottes wandeln wegen der Lästerung der Heiden, unserer Feinde?

Krisenstimmung

Nehemia 5,10-13:

Ich und meine Brüder und meine Diener haben ihnen auch Geld und Korn geliehen. Wir wollen ihnen doch diese Schuld erlassen! Gebt ihnen heute noch ihre Äcker, ihre Weinberge, ihre Ölbäume und ihre Häuser zurück, dazu den Hundertsten vom Geld, vom Korn, vom Most und vom Öl, den ihr ihnen auferlegt habt!

Da sprachen sie: Wir wollen es zurückgeben und nichts von ihnen fordern, sondern es so machen, wie du gesagt hast! Und ich rief die Priester herbei und nahm einen Eid von ihnen, daß sie es so machen wollten. Auch schüttelte ich den Bausch meines Gewandes aus und sprach: So schüttele Gott jedermann von seinem Haus und von seinem Besitztum ab, der dies versprochen hat und nicht ausführt; ja, so werde er ausgeschüttelt und leer!

Krisenstimmung

Nehemia 5,13b:

Und die ganze Versammlung sprach: Amen!
Und sie lobten den Herrn. Und das Volk handelte
nach diesem Wort.

Krisenstimmung

Mutter Teresa:

«Du kannst Dinge tun, die ich nicht kann.
Ich kann Dinge tun, die du nicht kannst.
Zusammen können wir grosse Dinge tun.»

DIE KRAFT EINER

VISION

Neues aufbauen wie Nehemia